



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 19

Donnerstag, 7. Mai 2015

	Wir gratulieren	2
	Gemeindeinfo	2
	Kindergärten	3
	Kirchliche Nachrichten	4
	Vereinsnachrichten	6
	Parteien/ Wählervereinigungen	-
	Sonstige Mitteilungen	10

~ Auf anderen Wegen ~

mit dem Jugendchor Rietheim



Konzert im Gewächshaus

Sonntag, 10. Mai 2015, 18 Uhr

Gärtnerei Faude, Obere Hauptstr. 52, Rietheim

Eintritt 6 Euro

Karten nur im Vorverkauf - Gärtnerei Faude und Bäckerei Haffa

Geänderte Öffnungszeiten des Rathauses in Rietheim und des Bürgerbüros in Weilheim

Das **Rathaus im Ortsteil Rietheim** und das **Bürgerbüro im Ortsteil Weilheim** sind am **Fr. 15. Mai 2015** (Brückentag „Christi Himmelfahrt“) gantztägig geschlossen.
- *Bürgermeisteramt* -

Jahreskonzert des Musikvereins



siehe Seite 6

Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Frau Anita Marienette Schmeuß, Hölderlinstraße 8, am 9. Mai 2015, zum 86. Geburtstag.
 Frau Christa Maria Hauser, Bulzinger Straße 1, am 9. Mai 2015, zum 71. Geburtstag.
 Herr Otto Hans Mäntele, Richard-Wagner-Str. 3, am 10. Mai 2015, zum 77. Geburtstag.
 Herr Gerhard Dreher, Mozartstraße 5, am 10. Mai 2015, zum 76. Geburtstag.
 Frau Gertrud Maria Rentschler, Schillerstraße 5, am 13. Mai 2015, zum 80. Geburtstag.

Gemeindeinfo

Aus dem Gemeinderat

Die **Gemeindeentwicklungskonzeption** ist der zentrale Punkt der letzten Gemeinderatssitzung gewesen. Es ging um die Frage wie Riethem-Weilheim sich künftig baulich weiter entwickeln soll und kann. Henner Lamm von Kommunalplan stellte 3 Bebauungspläne für das Gewerbegebiet „Dillgarten-Ost“, die Wohnbaugebiete „Bol“ (Weilheim) „Brunnenstubenäcker II“ (Riethem) und eine Abrundungssatzung „Bulzingen-West“ vor. Zu Beginn verwies er auf die allgemeinen gesetzlichen Grundsätze und Vorgaben für die Entwicklung neuer Wohnbau- und Gewerbeflächen, die bereits in einer früheren Gemeinderatssitzung, Ende 2014 ausführlich dargelegt wurden. Die, so das Fazit, geben einen engen Rahmen vor und machen eine Entwicklung in Außenbereichen sehr schwer. Alle drei vorgestellten Bebauungspläne, Dillgarten Ost, Brunnenstubenäcker II, in Riethem und „Bol“ in Weilheim betreffen Flächen, die im Flächennutzungsplan für die entsprechende Nutzung bereits vorgesehen sind. Und da Riethem-Weilheim für eine weitere gedeihliche Entwicklung Bauplätze und Gewerbefläche braucht, in Weilheim etwa finden Bauwillige keine Plätze, beschloss der Gemeinderat im Falle „Brunnenstubenäcker II“ und „Bol“ die Bebauungsplan-Verfahren einzuleiten. Die Bebauungspläne werden jeweils aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und im „Vollverfahren“ aufgestellt. Dazu gehören auch eine Umweltprüfung sowie ein Umweltbericht mit naturschutzrechtlicher Ausgleichsbilanzierung. Dazu soll jeweils auch eine frühzeitige Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden durchgeführt werden. Ende 2009 hatte der Gemeinderat den Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanverfahrens „Dillgarten“ gefasst. Der westliche Teil Dillgarten wurde in einem eigenen Bebauungsplan-Verfahren zwischenzeitlich zur Rechtskraft geführt. Dort erweitert die Firma Werma gerade im Bestand und baut ein neues Produktionsgebäude. Ein neuer Anschluss an die B 14 wird hier ebenfalls entstehen. Die Fortsetzung des ursprünglichen Bebauungsplan-Verfahrens „Dillgarten“ mit dem geänderten Geltungsbereich und der Bezeichnung „Dillgarten-Ost“ hat der Gemeinderat am 11.12. 2013 beschlossen. In der letzten Sitzung nun wurde die Verwaltung beauftragt, diesen Entwurf fertigzustellen und Öffentlichkeit sowie Behörden zu beteiligen. Im Bereich „Bulzingen West“ soll eine bisherige „Außenbereichsfläche“ von knapp 3000 m² mit einer „Abrundungssatzung“ zum „Innenbereich“ werden, um dadurch teilweise eine Bebauung zu ermöglichen. Zu beachten sind dabei naturschutz- und artenschutzrechtliche Belange. Die Kosten des Verfahrens wird ein betroffener Angrenzer übernehmen. Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung einer Abrundungssatzung „Bulzingen West“ zu. Bürgermeister Arno und auch Henner Lamm kamen bei der Gemeindeentwicklungskonzeption auch kurz auf die Möglichkeit eines Zusammenwachsens der beiden Ortsteile zu spre-

chen. Beispielsweise beim „Langen Gewand“ im Ortsteil Weilheim, in dem auch eine künftige Sporthalle stehen könnte und das direkt an Riethem grenzt. Doch dem sich auch räumlich Näherkommen steht hier immer noch der Regionalplan entgegen, der Grünzüge zwischen den Ortsteilen festschreibt. Nicht nur für die künftige (bauliche) Entwicklung stellte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Weichen. Auch Entscheidungen, die gleich wirksam werden, wurden getroffen. So beschloss das Gremium, die Ersatzbeschaffung eines Radladers (Kramer, Allrad mit Tele) für ca. 90.000 € und weitere 90 Straßenleuchten auf energiesparende LED-Technik umzurüsten, auch wenn es dafür keine Zuschüsse mehr gibt. Neubauten von Einfamilienhäusern in Bulzingen Süd und die Erweiterung eines Balkons wurde ebenso genehmigt, wie die Erweiterung der Lagergebäude und der Neubau von 3 Garagen der Firma Hermko. Und schließlich votierten die Räte auch einstimmig für die Annahmen von Spenden aus dem Jahr 2014.

Verpflichtung des Bürgermeisters Jochen Arno



In kleinem Rahmen, am Ende der letzten Gemeinderatssitzung, ist der wiedergewählte Bürgermeister Jochen Arno von seinem Stellvertreter, Achim Grüner, für eine weitere Amtsperiode verpflichtet worden. Jochen Arno erinnerte in seinen kurzen Worten anschließend an sein „erstes Mal“ 2007. „Das sei schon ein großer Moment“ für ihn gewesen. Seiner Amtseinstellung war ja die Verabschiedung des langjährigen Bürgermeisters Traugott Hauser vorausgegangen. Bei den vielen Lobreden auf seinen Vorgänger sei ihm angst und bange geworden, erzählte Arno schmunzelnd. Die Gemeinde weiter voranzubringen sei gelungen, meinte Jochen Arno, auch wenn in seinem Falle jener Spruch „Am Bauch des Bürgermeisters sieht man den Wohlstand der Gemeinde“, sich glücklicherweise nicht bewahrheitet habe. Nicht alle Vorhaben vom Beginn seiner Amtszeit hätten sich umsetzen lassen, stellte der Bürgermeister rückblickend fest, und nannte als Beispiel „Seniorenrechtliches Wohnen“. Aber gemeinsam mit dem Gemeinderat wolle er dranbleiben, ebenso wie bei der Ballsporthalle. Die Windkraft und der Kindergarten in Weilheim nannte er als weitere wichtige Themen, die anstehen. Er dankte den Gemeinderäten und lobte das „sehr gute Klima“. Auch wenn man gelegentlich unterschiedlicher Meinung sei, gelte es Mehrheitsentscheidungen mitzutragen, und das geschehe auch in Riethem-Weilheim. Jochen Arno dankte auch den anwesenden Bürgern/innen, Vereins- und Firmenvertretern für das gute Miteinander. Und auch seine Mitarbeiter/innen in der Verwaltung schloss er in seinen Dank ein. Vor 8 Jahren habe er auf ein gutes Auskommen gehofft, inzwischen hat er es erfahren und kann sich auf „ein tolles Verwaltungsteam“ verlassen. Im Anschluss lud Jochen Arno die Gemeinderäte und alle Anwesenden zu einem kleinen Empfang ein. Es sollte bewusst nur eine



kleine Feier werden, so der frisch verpflichtete Bürgermeister; denn etliche größere ständen ja demnächst noch an, Einweihungen von Wanderwegen, der Kläranlage etc.

Keine Batterietestgeräte und Batteriesammelbehälter mehr im Rathaus

Der Batteriesammelbehälter im Rathaus ist aufgrund der Verschärfung der Vorschriften für die Lagerung und den Transport von Altbatterien leider nicht mehr zulässig. Aus diesem Grund werden die Behälter vom Landkreis abgezogen.

Zukünftig können Batterien an den Wertstoffhöfen sowie bei der Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis!

- Gemeindeverwaltung -

Vorverlegter Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am Do. 14. Mai 2015 wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt Nr. 20 auf

Montag, 11. Mai 2015, 08:00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 13. Mai 2015

Frühling über der Spaichinger Pforte

Der ausgewählte Panoramaweg, als Teil des unteren Albtraufwegs auf Balgheimer Gemarkung, wurde vom Schwäbischen Heimatbund mit dem Kulturlandschaftspreis 2014 ausgezeichnet. Wanderführer Albert Teufel vom Schwäbischen Albverein Ortsgruppe Spaichingen und der Zweckverband Ringzug nehmen dies als Gelegenheit für eine Maiwanderung. Treff ist am 13.05.2015 um 13:05 Uhr am Ringzug-Haltepunkt Balgheim.

Der Landschaftsbereich zwischen Dreifaltigkeitsberg und Zundelberg wird auch „Spaichinger Pforte“ bezeichnet, da man hier vom Albvorland in den eigentlichen Bereich der Schwäbischen Alb kommt. Der neue Panoramaweg der Gemeinde Balgheim bietet schöne Landschaftsaussblicke. Gleich am Rathaus Balgheim wird Bürgermeister Helmut Götz die Gäste begrüßen. Weiter geht es durchs Dorf zum renaturierten Oberlauf der Prim mit Erlebnispfad. Die Strecke verläuft am Fuße des Dreifaltigkeitsberges auf dem unteren Albtraufweg. Ab dem Bahnhof Spaichingen kann die Heimfahrt erfolgen.

Die Wanderzeit beträgt zwei Stunden und verläuft fast steigungsfrei. Nur ein geringer Anteil des Weges ist geteert, denn die Tour verläuft weitgehend auf neu gestalteten Naturwegen. Die Teilnahme ist bei jedem Wetter ohne Voranmeldung und Zugehörigkeit zu einem Wanderverein möglich. Für weitere Auskünfte ist Wanderführer Albert Teufel unter der Telefonnummer 07424/5253 erreichbar.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riethem-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Riethem-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUMMEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-rottweil.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Musik- und Tanzschule Trossingen

Einen Monat kostenlosen Musikunterricht

Der erste Schritt ist oft der schwerste. Nichts ist so richtig klar: Welches Instrument? Welche Lehrkraft? Und wenn es doch nicht das Richtige für mein Kind ist? Lassen Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn einfach ausprobieren, ob das gewünschte Instrument das richtige ist und ob Schüler und Lehrkraft zusammenpassen, ohne gleich eine Verpflichtung eingehen zu müssen. Wir beraten Sie gerne.

In unserem individuellen Musikunterricht haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Menschen in jedem Lebensalter in seiner Entwicklung zu fördern. Unsere Lehrkräfte haben ein musikpädagogisches Studium abgeschlossen oder verfügen über andere adäquate Qualifikationen. Es besteht keine Vertragsbindung. Sie erhalten drei kostenlose Unterrichtsstunden á 30 Minuten in Räumen der Musikschule. Das Angebot gilt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren. Das Instrument wird gestellt

Und so gehts: Sie kommen in der Musikschule Trossingen vorbei, telefonieren mit uns oder Sie schicken uns eine E-Mail und wir vermitteln das kostenlose und unverbindliche Unterrichtspaket.

Anfänger-Kurs Erwachsene

Unter Gesellschaftstanz versteht man die Tänze aus dem Bereich Standard (Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Tango, Slowfox und Quickstep), Latein (Samba, Rumba, Cha-Cha-Cha, Jive und Paso Doble) sowie die Tänze Discofox, Foxtrott, Blues, verschiedene Swing-Tänze und Tango Argentino.

Im A-Kurs lernen wir den Grundschrift und erste leichte Figuren aus den Tänzen wie z. B. langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Tango, Discofox, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive

Der Kurs richtet sich an alle ab 18 Jahren. Er beinhaltet 8 Einheiten à 90 Minuten und kostet 99,- €. Die Mindestteilnehmerzahl sind drei Paare. Der Einstieg ist nur zu Beginn eines neuen Kurses möglich. Kurszeiten sind montags, von 20.15 - 21.45 Uhr, oder donnerstags, von 20.15 - 21.45 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei der Tanzschule an, da der Kurs nur mit genügend Teilnehmern stattfindet. Sie erreichen uns telefonisch unter 07425/91193 oder per E-Mail info@musik-tanz-trossingen.de.

Kindergärten

Kindergarten Riethem



Besuch der Kindergartenkinder in der Gärtnerei Faude

Am Mittwochmorgen machten sich die Kindergartenkinder in drei Gruppen auf den Weg in die Gärtnerei Faude. Annette Faude-Bertsche erwartete die Kinder bereits.



Mit ihr gemeinsam wurde das Gewächshaus erkundet. Danach durfte jedes Kind unter fachkundiger Anleitung Petersilie in einen Topf einpflanzen. Stolz und vorsichtig wurde dieser in den Kindergarten getragen und dann stolz nach Hause mitgenommen. Für die Kinder war es eine interessante Erkundung. Vielen Dank an die Gärtnerin Faude und Annette Faude-Bertsche für dieses tolle Ereignis.

Feuerwehr

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Rietheim



Ausflug der Jugendfeuerwehr Abt. Rietheim Am Wochenende vom 25.-26.04.15 hatte die Jugendfeuerwehr Rietheim ihren ersten Jugendfeuerwehrausflug, bei dem es nach Kolbingen ging.

Man muss nicht weit fahren um ein schönes und erlebnisreiches Wochenende verbringen zu können. Los ging es am Samstagmorgen mit einer kleinen Wanderung vom Allenspacherhof (Böttingen) nach Kolbingen, wo wir im Landheim Kolbingen übernachteten.

Nachdem wir unsere Zimmer und das Haus bezogen hatten, bereiteten wir zusammen das Grillfeuer für das Mittagessen vor. Die Jugendlichen genossen einen schönen Mittag in freier Natur, bei dem sie sehr kreativ waren und es ihnen nicht langweilig wurde. Gegen Abend hatten wir leider Pech mit dem Wetter, was uns nicht störte, so konnten wir zusammen bis spät in die Nacht unsere eigenen Feuerwehrautos aus Holz bauen.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen, wanderten wir über den Walderlebnispfad zur Kolbinger Höhle. Nach einer kleinen Vesperpause bekamen wir eine interessante Führung durch die mehrere Millionen Jahre alte Kolbinger Höhle und waren beeindruckt von den vielen Tropfsteinarten die wir gesehen haben. Anschließend machten wir uns nach einem schönen Wochenende auf den Weg zurück nach Rietheim.



Gruppenbild



Gebastelter Löschzug der Jugendfeuerwehr

FFW Rietheim-Weilheim Abt. Weilheim



Hallo Feuerwehrkameraden, folgende Termine bitte ich im Mai zu beachten:

Sa., 02.05. Polterabend 18:30 Uhr Magazin
Di., 05.05. Probe 19:30 Uhr Magazin
Sa., 09.05. Hochzeit Uta und Daniel
Treffpunkt 12:30 Uhr Magazin

Di., 12.05. Probe Jugendfeuerwehr 18:30 Uhr Magazin
Di., 19.05. Probe 19:30 Uhr Magazin
Di., 28.05. Probe Jugendfeuerwehr 18:30 Uhr Magazin
Es grüßt
Abt.- Kdt. J. Vosseler

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Konfirmation



14 Jugendliche haben am Sonntag in der evangelischen Kirche in Rietheim „auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben „ inne gehalten, um sich - von Pfarrerin Silke Bartel - den Segen Gottes dafür zusprechen zu lassen“. Die Pfarrerin stellte den festlichen Gottesdienst unter das Motto „Gott will im Herzen wohnen“ und sprach in ihrer Predigt über das Herz als Symbol der Liebe und Freundschaft. Auch Brigitte Müller griff als Vertreterin der Kirchengemeinde in ihrem Grußwort das Bild des offenen Herzens auf, offen für Gott, offen für andere. Der Gospelchor unter der Leitung von Rainer Möser verlieh dem Konfirmationsgottesdienst festlich intensiven musikalischen Glanz und bekam nach jedem der drei Songs „I hear Jesus calling me“, „Draw me close to you“, „Leave it there,“ Beifall. Nach dem Gottesdienst empfing der Musikverein Rietheim-Weilheim die Jugendlichen draußen vor der Kirche mit schwungvollen Blasmusikklängen. Konfirmiert wurden: Leander Busch, Rietheim-Weilheim, Robin Diaz Eichstädt, Böttingen, Daniel Ehrentraud, Rietheim-Weilheim, Alexa Gagstatter, Rietheim-Weilheim, Erik Huber, Bubsheim, Loreen Klein, Rietheim-Weilheim, Daniel Kofink, Bubsheim, Philipp Müller, Tom Müllert, Dürbheim, Chantal Schätzle, Rietheim-Weilheim, Michelle Springer, Dürbheim, Florian Stark, Böttingen, Dennis Vötsch, Rietheim-Weilheim, Ika Weissert, Dürbheim.

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet. Ps 66,20

Gottesdienste

Sonntag, 10. Mai, 5. Sonntag nach Ostern

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrerin Silke Bartel)

Donnerstag, 14. Mai, Himmelfahrt

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim (Pfarrer Matthias Figel)

Trauer

Aus unserer Kirchengemeinde ist am 26. April Frau Ursula Merkle aus Rietheim verstorben. Die Trauerfeier fand



am 30. April in Rietheim statt. Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbene in die Hand Gottes.

Wochenübersicht

Dienstag, 12. Mai 15-17 Uhr Gemeindebücherei

**Kath. Kirchengemeinde
St. Georg Rietheim-Weilheim**



09. Mai 2015 – 14. Mai 2015

Samstag, 09. Mai

13.00 Uhr Trauung in Weilheim
18.30 Uhr Vorabendmesse in Weilheim

Sonntag, 10. Mai 6. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen
11.45 Uhr Taufe in Weilheim
18.00 Uhr Maiandacht der Erstkommunionkinder in der Maria-Hilf-Kapelle in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

Dienstag, 12. Mai Pankrätius

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 13. Mai Gedanktag Unserer Lieben Frau von Fatima

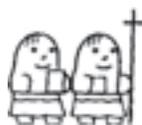
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim
19.00 Uhr Maiandacht an der Lourdesgrotte in Wurmlingen (Bei schlechtem Wetter in der Sebastianskapelle)

Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

8.15 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim mit anschließender Öschprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen mit anschließender Öschprozession, mitgestaltet vom Kirchenchor

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 10.05. bis 16.05.2015
Pastoralreferent Alexander Krause



Ministrantendienst Weilheim

Samstag, 09.05.2015
13.00 Uhr Trauung
18.30 Uhr Felix, Franziska, Tina, Melina, Lena, Melissa
Sonntag, 10.05.2015 11.45 Uhr Marina, Miriam
Mittwoch, 13.05.2015 19.00 Uhr Tabea, Jana Rosa
Christi Himmelfahrt, 14.05. 08.15 Uhr Michael, Stephanie, Maximilian, Alexander Mu., Katharina, Natalie, Alexander Ma.

Liebe Ministranten/Innen:

Es gilt wie immer, Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid!!! Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Christi Himmelfahrt – Öschprozession

Wie in den letzten Jahren werden wir auch dieses Jahr wieder am Fest Christi Himmelfahrt die Öschprozession halten. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich zur Teilnahme ein.

Bitte beachten:

Der Gottesdienst beginnt bereits um **8.15 Uhr!**
Die Prozession geht wie in den Vorjahren in Richtung Friedhof und wird mitgestaltet vom Kirchenchor.



Maiandacht der Erstkommunionkinder

Sonntag, 10.05.2015 – 18 Uhr ist die Maiandacht mit den Erstkommunionkindern von Rietheim-Weilheim und Wurmlingen in der Maria-Hilf-Kapelle in Rietheim-Weilheim. Alle Erstkommunionkinder sind mit ihren Familien herzlich dazu eingeladen.

Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Weihbischof Kreidler

Zu einer Pilgerfahrt nach Schönstatt mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler lädt die Schönstatt-Bewegung vom 27. - 28. Juni ein. Ziel der Pilgerfahrt ist die kleine Schönstatt-Kapelle bei Vallendar am Rhein, das sogenannte Urheiligtum. Zum Programm gehören die als Pilgerfahrt gestaltete Busfahrt, gemeinsame Eucharistiefeiern, eine Marienfeier mit Lichterprozession zum Urheiligtum, stilles Gebet in der Gnadenkapelle, Besuch des Grabes von Pater Kentenich, Möglichkeit zur Beichte und ein vielfältiges Alternativangebot. Aus den verschiedenen Regionen der Diözese Rottenburg-Stuttgart fahren Busse nach Schönstatt. Anmeldeschluss ist am 27. Mai. Das Wallfahrtsbüro gibt gerne Auskunft. Information und Anmeldung: Wallfahrtsbüro, Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel.: 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

Taize-Gebet - Sa 9. Mai 2015 – 21 Uhr

Für alle Jugendlichen aus dem Dekanat auf dem Ökum. Kirchentag 2015 – Wir feiern in einer Jurte der DPSG Tuttlingen neben der ev. Stadtkirche in Tuttlingen



KAB-Bezirksmaandacht in der Kapelle bei der Ziegelhütte Nendingen

Am Pfingstmontag, 25. Mai 2015 findet um 14.30 Uhr in der Kapelle bei der Ziegelhütte Nendingen die diesjährige KAB-Bezirksmaandacht mit Ottmar Hamma von der KAB-Gruppe Fridingen statt. Die Andacht steht unter dem Thema: „Meine Seele preist die Größe des Herrn!“ Hierzu sowie zum anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in der Vesperstube Ziegelhütte laden wir herzlich ein. Die Zufahrt zur Ziegelhütte finden Sie zwischen den Steinbrüchen an der Donau kurz vor Nendingen (aus Richtung Tuttlingen kommend).

Besuchen Sie unsere Blutspendeaktion

Büroklammern gibt's im Laden. Blut nicht.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Blutspendeaktion

Vereinsnachrichten



Musikverein Riethem-Weilheim e.V.

Jahreskonzert des Musikvereins
Mit vielen Ehrungen



Der Musikverein Riethem-Weilheim hat bei seinem Jahreskonzert in der Jahnhalle Weilheim ein sehr anspruchsvolles Programm geboten. Das Publikum war hingekommen, quitierte jedes Stück mit „Bravo!“ und „Wow!“ Rufen und applaudierte begeistert, auch der Moderatorin, die alles an Charme, Witz und auch Sangeskunst – sie sang nämlich das Schwips Lied an – aufbot.



Ambitioniert war indes nicht nur die Literatur, die Dirigent Oliver Helbich für diesen Abend ausgesucht hatte, sondern auch die Vielzahl der Stücke. Im ersten Teil des Abends bot das Riethem-Weilheimer Orchester sinfonische Blasmusik, spielte Kompositionen aus dem 19. Jahrhundert, die mit der Wiener Operette assoziiert werden. Die Musiker/innen umschmeichelten, bezauberten ihre Gäste mit Wiener Schmah und Schmelz, zogen sie in ihren Bann mit temperamentvoller Rhythmik und auch Dramatik. Kurzum Orchesterleiter Helbich holte aus der „Blaskapelle“ alles heraus zwischen heiterer Leichtigkeit und großer Dramatik. Die Musiker/innen spielten im ersten Teil vorwiegend Stücke von Johann Strauß. Zu Beginn den feierlich temperamentvollen „Einzugsmarsch“ (aus Der Zigeunerbaron, Johann Strauß (arr. S. Rundel)), dann die liebliche „Annen-Polka“, in der man unschwer eine bekannte Melodie (des Schwips Lieds) ausmachen konnte, und schließlich den „Vergnügungszug“, der im Polka-Rhythmus mal leicht mal schwer schnaufend – aber immer flott – daherkam. Les Savoyardes von Jacques Offenbach (arr. S. Rundel) mit seinen kontrastreichen Wechslen zwischen lyrisch und dramatisch, Dur und Moll passte da durchaus ins operettenselige Hörbild.



Auch „Erinnerung an Zirkus Renz“ gehört noch ins ausgehende 19. Jahrhundert und ist das Paradestück für Xylophonisten. Denise Koch meisterte die Herausforderung bravourös, ließ die Schlägel übers Xylophon fliegen und schaffte auch noch eine Zugabe, ohne dass die Handgelenke verkrampften. Dem glanzvollen ersten Auftritt des Blasmusikorchesters folgten die Ehrungen. Und nach der Pause nahmen dann die Mädchen und Jungen des Jugendorchesters Riethem-Weilheim-Wurmlingen-Seitingen-Oberflacht auf der Bühne Platz. Unter der Leitung von Oliver präsentierten sie die „Ouverture zur Feuerwerksmusik“ (G.F. Händel/ arr. A. Bösendorfer) „Irish Dream“ (Kurt Gäble), Barcarole.



Gesangverein Eintracht Riethem e.V.



Singstunden

Freitag, 08.05.15

19.00 Uhr - Jugendchor
20.15 Uhr - Gemischter Chor

Montag, 11.05.15

17.15 Uhr - Vorchor

Wie bereits angekündigt findet am Samstag, 09.05. für den Gemischten Chor eine zusätzliche Singstunde statt.
09.00 bis 10.30 Uhr - Sopran und Alt
10.30 bis 12.00 Uhr - Bass und Tenor

Am Sonntag, 10.05.15 findet das Jugendchor-Konzert „Auf anderen Wegen“ statt.

Beginn: 18.00 Uhr im Gewächshaus der Gärtnerei Faude. Karten zum Preis von 6,00 € gibt es bei Gärtnerei Faude und Bäckerei Haffa.

Bei starkem Regen singt der Jugendchor in der Ev. Kirche.
Mit freundlichen Grüßen
Ursula Hauser

Gesangverein Eintracht Riethem bezieht eigenen Vereinsraum

Vor kurzem hat der Gesangverein Eintracht Riethem e.V., seinen Vereinsraum eingeweiht. Nachdem die Ganztagesbetreuung aus dem ehemaligen Jugendraum im Unter-



geschoss der Schule in die frühere Hausmeisterwohnung im EG umgezogen war, konnte die Eintracht nun die Räumlichkeiten im Keller „belegen“, für den seit langem gewünschten eigenen Vereinsraum.



Niemand ist glücklicher als die Vereinsvorsitzende Katharina Raible, die Bürgermeister Arno schon bei der Hauptversammlung dafür gedankt hatte. Sie hatte sich auch mächtig ins Zeug gelegt, um den Raum für die Feier „vereinsgerecht“ auszustatten, dabei half auch mancher Zufall etwa der, dass gerade ein Schwung Stühle bei der Container- und Recycling Firma Marquardt hereingekommen war und Chef Reiner Marquardt noch rechtzeitig vor deren „Entsorgung“ mitbekam, dass die Eintracht auf der Suche nach solchem Mobiliar war und es dem Verein kostenlos überließ.



Auf jeden Fall sind sie noch sehr brauchbar, was die Vereinsmitglieder kürzlich nach der Singstunde bei einem Glas Sekt und anderem dann auch feststellen konnten. Wenig später waren dann auch schon die Ehrenmitglieder des Vereins ins Kellerlokal zu einem Sonntagnachmittagskaffee eingeladen.

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr
auf dem **Rußberg-Kehlhof - am Waldrand**
Nordic Walking um 18:30 Uhr



Abt. Radtreff

Jeden Donnerstag um 16:00 Uhr ab
Parkplatz „Traube“.

Abt. Ski

Himmelfahrts-Hock an der Skihütte

Egal ob zu Fuß, mit dem Mountainbike, Rennrad, Trekkingrad, E-Bike, auf dem Pferd, mit der Kutsche oder einem anderen Verkehrsmittel: Auch dieses Jahr bietet sich am Himmelfahrtstag als Ziel der Skihang am Alten Garten in Rietheim an. Die Skiabteilung des TSV Rietheim lädt traditionell ins Zelt an der Skihütte ein. Somit

sind wir vom Wetter unabhängig und haben auch bei Regen einen Platz im Trockenen. Für Verpflegung zu günstigen Preisen ist wie immer gesorgt, unter anderem gibt es Bier vom Fass aus der nächstgelegenen Brauerei. Wann: Donnerstag, den 14. Mai 2015

(Christi Himmelfahrt)

Beginn ist ab 10 Uhr, das Ende ist offen.

Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen!
TSV Rietheim - Abteilung Ski

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Familienwanderung des Turnerbundes am 1. Mai 2015



Vor dem Narrenbrunnen in Friedingen

Trotz des angesagten Dauerregens an diesem Tag der Arbeit trafen sich 17 gut gelaunte Wanderer an der Jahnhalle zur gemeinsamen Abfahrt nach Friedingen bei Singen.

Nach einer 3/4-stündigen Fahrt über Nebenstraßen trafen wir auf dem Parkplatz an der Schlossberghalle in Friedingen ein. Auch im Hegau regnete es, was uns jedoch nicht vom Wandern abhalten konnte. Bei schönem Wetter kann schließlich jeder wandern. Picknick im Grünen war heute nicht möglich also wanderten wir nur mit kurzen Unterbrechungen die geplante Tour ab. Am Ufer des Steißlinger Sees stand das Wasser knöcheltief, dafür erlebten wir auch die schönen Seiten eines nassen Maitages: Der Wald und die Wiesen waren frisch grün. Und am Ende der Wanderung bei der Einkehr in der Gaststätte / Trattoria Adler und italienischem Essen waren doch alle zufrieden und der Meinung: Das war zwar ein nasses aber schönes Erlebnis.

Bilder siehe <http://picasaweb.google.com/laufftreffeiter>

Abt. Freizeitsport

Info!

Freizeitsport Männer, Freizeitsport Frauen

Wirbelsäulengymnastik:

am **Freitag, 08. Mai** um 18.30 Uhr in der **Jahnhalle Weilheim**

Gruß Rolf, Dietmar

Abt. Laufftreff

Sommerlaufzeit

Laufen, Walken und Nordic Walking

Mittwochs um 18:45 Uhr

Freitags um 18:15 Uhr

auf dem Weilheimer Berg am Parkplatz
an der Abzweigung zum Kugelhölzle

Abt. Radfahren

mittwochs 18.00 Uhr im Turnerheim.

Abt. Tennis**TENNIS-SAISON-ERÖFFNUNGS-HANDICAP-TURNIER**

Die Tennis-Saison 2015 wollen wir wie in den letzten Jahren lustig, also gepaart mit viel Spaß, eröffnen. Ziel dieses Eröffnungsturnieres ist es, dass jeder mit jedem spielen kann und dies mit einer guten Portion Spaß und Humor. Wir werden wieder mit unserer bewährten Handicap-Zählweise spielen. Diese „Zählweise“ garantiert ausgeglichene Partien zwischen verschiedenen Spielstärken. Das Ganze ist ein DOPPEL-TURNIER! Einem schwächeren Spieler, wird ein stärkerer Spieler zugelost, nach jedem Durchgang finden sich die Doppel in neuer Besetzung. Wie schon die letzten Jahre gezeigt haben, kann wirklich jeder mitspielen. Die Spielstärke ist völlig unerheblich, da diese durch das „Handicap“ ausgeglichen werden. Das Turnier findet für die gesamte TB-Tennis-Familie statt! Alle Altersklassen sind willkommen (Sandplatzschuhe und „Platzreife“ vorausgesetzt)! Wir freuen uns über Deine Teilnahme und wünschen allen einen tollen erlebnisreichen Nachmittag!

Nutzt die Gelegenheit, unsere top gerichteten Sandplätze zu bespielen und Spaß am lockeren Spielen miteinander zu haben.

Das Eröffnungsturnier findet am **Samstag, 09. Mai 2015 um 13:45 Uhr** statt.

Anmelden könnt Ihr Euch bis zum **Do., 07. Mai 2015 um 18:00 Uhr** im Schaukasten an den Tennisplätzen. Für die ausreichende Bewirtung mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Auf Euer Kommen als Zuschauer oder als Teilnehmer freut sich

die Tennisabteilung des Turnerbundes.

gez. Axel Kleinbeck

gez. Julia Engesser

Breitensportwart Tennis

Pressewart Tennis

Erst Glück dann Pech in der Porsche-Arena

Im April gab es auch dieses Jahr für unsere Jugendabteilung ein besonderes Highlight. Wir wurden als Fanclub für Andrea Petkovic beim ATP-Turnier in Stuttgart ausgelost. Dies bedeutete, dass wir kostenlosen Eintritt zum Turnier in der Porsche-Arena hatten, solange unsere Spielerin im Turnier war. Also fuhren wir am Montag, 20.04.2015 zum ersten Mal mit 20 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach Stuttgart. Zuerst erkundeten wir den Austragungsort dieses großen Events. Von der Porsche-Arena (Center Court) bis in die Hans-Martin-Schleyer-Halle. Hier war Court 2, ein Trainingsplatz, sowie ein großer Messebereich und ein Kinderspielfeld. Nach mehreren Qualifikationsspielen begann der Abend mit dem Show-Match zwischen Andre Agassi und Thomas Muster. Andre ließ Thomas keine Chance. Jeder war überwältigt wie gut er noch in Form war. Sein traumhaftes Tennis übt er wohl noch jeden Tag mit seiner Steffi. Danach kam die Spielerinnenvorstellung. Hier durfte ein

Tenniskind mit Andrea Petkovic einlaufen. Unser Los viel auf Maik Raible. Doch als wir uns zum Treffpunkt begaben, kam die schlechte Nachricht. Andrea war zwar hier, aber verletzt und konnte nicht beim Turnier spielen. Also brauchten wir schnell ein zweites Kind, welches mit unserer neuen Spielerin einlief. Somit kamen dann Maik und Marc voller Stolz im Rampenlicht mit einer Spitzenspielerin an der Hand in die Porsche-Arena einmarschiert. Maik durfte noch unser tolles Geschenk überreichen.



Frank Ribler hatte uns für dieses besondere Event einen Schokoladen-Tennisschläger mit Tennisball kreiert. Andrea war begeistert, was sie auch im Fernsehen bei EuroSport zusammen mit Maik allen mitteilte.

Au dieser Stelle nochmals vielen Dank an Frank für sein tolles Kunstwerk.



Nach dem ereignisreichen Tag fuhren wir dann spät und müde nach Hause. Leider schied unsere neu zugeloste Spielerin am kommenden Tag gleich aus, sodass für uns das Abenteuer ATP-Turnier schnell zu Ende war.

Abt. Turnen**STB-Kindercup in Fridingen****11 Turnerbundkinder waren dabei**

Am Sonntag, den 26. April machten sich 10 Wettkämpfer/innen auf nach Fridingen, wo der diesjährige STB-Kindercup des Turngaues Schwarzwald Süd ausgetragen wurde.

Der Kindercup ist ein sportartübergreifender Grundlagenwettbewerb für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

In Begleitung von Eltern und Geschwistern machten wir uns am Sonntagmorgen auf den Weg zum Wettkampf. Hoch motiviert und gut vorbereitet bewältigten die kleinen Turner mit viel Spaß ihre Übungen. Nach Ende der Wettkämpfe fuhren wir nach Weilheim, wo die Kinder im Turnerheim ihre wohlverdienten Urkunden und Medaillen (2xGold, 5xSilber, 4xBronze) entgegennehmen konnten. Beglückwünscht wurden sie hierbei von der Abteilungsleiterin Turnen Ute Mattheis und Vereinsvorstand Raimund Merz.



Ein herzliches Dankeschön unseren Fahrern (Eltern und Übungsleiter), den Kampfrichtern und Riegenführern ohne die, die Teilnahme am Wettkampf nicht möglich gewesen wäre.



Die Teilnehmer und Betreuer, es fehlen die Kampfrichter

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- Goldgruppe (2):** Indira Haller
Jon-Einar Bacher
- Silbergruppe (5):** Jan Engesser
Luca Hanske
Liv-Marit Bacher
Maik Raible
Thalia Haller
- Bronzegruppe (4):** Maik Raible
Fabian Winker
Christian Seeger
Lena Majewska

Einladung zur Gauwanderung nach Villingendorf

Am Sonntag, den 10. Mai 2015 treffen wir uns um 8.30 Uhr bei der Jahnhalle Weilheim zur Abfahrt nach Rottweil Hegneberg. Von dort wandern wir Richtung Beckenhölzle. Durch den Kautenwald gelangen wir nach ca. einstündiger Wanderung nach Villingendorf. Der SV Villingendorf wird für uns einiges vorbereiten, so zum Beispiel:

- eine geführte Tour um den Ort (Teilnahme freiwillig)
- Kinderprogramm „Just for Fun“-Emilia
- Muttertags-Überraschung
- Prämierung der Vereine

reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken und für Stimmung sorgen die „Hirschgässle-Musikanten“

Nach 13.00 Uhr werden wir auf einer parallel liegenden Strecke zurückwandern. Ankunft mit dem PKW in Weilheim wird gegen 15.00 Uhr sein. Die einfache Wanderstrecke auf gut begeharen Wald- und Asphaltwegen beträgt 5,5 km. Darin sind keine wesentlichen Steigungen enthalten. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns wandert, ob alt, ob jung, egal aus welchem Ortsteil. Ebenso sind auch alle Nicht-Vereinsmitglieder eingeladen.

Reinhold Mauch

HSG Rietheim-Weilheim



Männer Landesliga

Spvgg Mössingen - HSG Rieth.-Weilh. 38:26 (15:14)

Letzten Sonntag fuhren wir zu unserem letzten Rundenspiel der Saison. Wir waren zu Gast bei der Spvgg Mössingen. Bei beiden Mannschaften ging es rechnerisch um nichts mehr, sodass man noch einmal frei aufspielen konnte.

Bis hin zur zehnten Minute war die Partie ausgeglichen. Dann aber konnten die Gastgeber mit vier Toren in Front gehen. Diesen Vorsprung konnten die Mössinger lange

halten. Allerdings kämpften wir uns wieder bis zur Halbzeit auf ein Tor heran.

In der zweiten Hälfte gab es nicht viel zu holen für uns. Die Mössinger bestraften jeden Fehler. Außerdem waren wir im Angriff zu Ideenlos. In der 47. Minute stand es bereits 27:20, sodass wir einsehen mussten, dass die Punkte an diesem Tag in Mössingen bleiben sollten. Am Ende wechselten wir noch munter durch, sodass der Endstand von 38:26 ein wenig zu Hoch ausfiel.

Es spielten: Florian Buschle, Dorian Sauer (beide Tor), Thomas Aicher (5), Robin Hermle (2), Martin Bauer, Simon Storz (2), Dominik Wetzel (1), Felix Schellhorn, Florian Wenzler (9/8), Stefan Huber (4), Marius Marquardt (2), Jan Schutzbach (1)

**Kleintierzuchtverein
Z 388 Rietheim-Weilheim e.V.**



**Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins
Rietheim-Weilheim**



Bei der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtverein Z388 Rietheim-Weilheim hat Vorsitzender Reiner Sauer das Vereinsjahr 2014 als erfolgreich, aktiv und schön bewertet. Besonders wichtig war dem Vorsitzenden, den vielen Helfern/innen des Vereins zu danken. Ohne sie, die auf vielfältige Weise den Verein unterstützten, bei der Organisation von Veranstaltungen, Auf- und Abbau, Bewirten, bei der Pflege des Hasenheimgeländes, durch Sach- und Kuchenspenden, wären all die Aktivitäten nicht möglich gewesen. 157 Mitglieder hat der Kleintierzuchtverein Rietheim-Weilheim gegenwärtig, darunter 17 Jugendliche. 10 Züchter (davon 6 Kaninchenzüchter) sind im Verein aktiv und im Kaninchen- wie Geflügelbereich gibt es je 1 Jungzüchter. Der Verein konnte auf ein schönes Sommerfest beim Hasenheim zurückblicken und auch die Kaffee-Kuchen-Nachmittage im Sommer kamen an. Der Höhepunkt des Jahres war einmal mehr die Lokalschau im November, die sich ungebrochener Beliebtheit erfreute und am Samstagabend und Sonntag die Gemeindehalle mit Besuchern füllte. Dass die Zahl der gefiederten Tiere die der Kaninchen erstmals übertraf, betrubte den Vorsitzenden schon etwas. Doch er zeigte sich auch überzeugt, dass es bald - schon in diesem Jahr - wieder anders aussehen kann. Angora-Züchter Werner Storz schnitt einmal mehr mit seinen Kaninchen bei der Landesschau in Ulm sehr gut ab. Der Vorsitzende sprach noch das Thema Kaninchenvirus an. Man stehe deswegen in engem Kontakt mit Dr. Uhl. Und sobald Impfstoff vorhanden ist, sollen die Tiere der Rietheim-Weilheimer Züchter geimpft werden. Geflügelwartin Ina Blümel, die auch Schriftführerin sowohl des Vereins wie auch des Kreisverbands ist, bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Hilfe und Unterstützung innerhalb des Vereins. Sie



ermunterte die Mitglieder dazu, auch von sich aus aktiv zu werden bzw. Anregungen und Ideen einzubringen. Sie informierte über Aktuelles aus dem Kreisverband, berichtete, dass dort ein Preis für die schönste Lokalschau angedacht sei. Heidi Hoff's Kassenbericht fiel ziemlich positiv aus und da die langjährige Kassenwartin immer noch sichtlich Spaß an der Vereinsarbeit hat, ließ sie sich erneut in dieses Amt wählen. Ebenso einstimmig wie ihre Wahl war zuvor die Entlastung ausgefallen. Bürgermeister Arno blickte auch noch einmal mit Wohlgefallen auf die gelungenen Veranstaltungen des letzten Jahres zurück, in dem lediglich das Kinderferienprogramm wegen schlechten Wetters ausfallen musste. Beim Thema Wasserleitung zeigte er sich zuversichtlich und auch mit dem Fußweg entlang des Faulenbachs könnte es in absehbarer Zeit klappen, so der Bürgermeister. 2015 ist wieder ein Sommerfest (14.06) auf dem „Hasenplatz“ geplant, die Lokalschau im November (14./15.11.). Sehr interessant dürfte auch die große Kreisschau sein, an der sich 5 Kreisverbände beteiligen wollen. Auch im Sommer 2015 soll es wieder das Hasenheim-Sonntags-Cafe geben und probieren will man es in den Sommermonaten erneut mit einer Hasenheimöffnung am Mittwochabend. Reiner Sauer konnte drei langjährigen Mitgliedern die Ehrenmitgliedschaft verleihen: Christa Hauser, Edmund Hoff, Karl Gießler. Für den erkrankten Werner Storz als ältester, und sehr erfolgreicher Kaninchenzüchter nahm dessen Ehefrau Resi den Landesverbands-Ehrenpreis entgegen. Beim Punkt Verschiedenes sprach man noch etwaige Richtlinien zur Stallgröße bei Kaninchen an und hielt fest, dass es bislang nur Empfehlungen dazu gibt. Und dann stellte Ina Blümel noch eine ganz neue Idee vor, die der Verein umsetzen möchte. Der Rietheim-Weilheimer Kleintierzuchtverein will sich künftig nämlich neben Kaninchen und Hühnern auch mit Meerschweinchen befassen. Geplant ist eine Infoveranstaltung mit einer Meerschweinchenzüchterin innerhalb des Kinderferienprogramms oder auch an einem anderen Tag für Kinder und Jugendliche, die solche Tiere halten. Auch bei der Lokalschau sollen kids ihre Meerschweinchen ausstellen können. Angedacht ist darüberhinaus noch eine Ausstellung für aktive Meerschweinchenzüchter mit Bewertung ihrer Tiere.

Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 1957 Rietheim-Weilheim

Die Jahrgänger und Jahrgängerinnen des Jahrgangs 1957 Rietheim-Weilheim treffen sich mit Partner/innen am Samstag, 09.05.2015 um 18.00 Uhr vor dem Gashaus „Rose“, Rußberg, zu einem Spaziergang mit anschließender Einkehr. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns um 19.30 Uhr in der „Rose“.

Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Euer Hans-Peter

Girls' Day bei Marquardt:

30 Mädchen entdecken die Faszination der Technik

Über 30 junge Mädchen haben im Rahmen vom bundesweiten Girls' Day bei Marquardt in Rietheim Einblicke in technische Bereiche bekommen. Aufgrund der großen Nachfrage weitete Marquardt den Girls' Day um eine weitere Veranstaltung aus.

Am diesjährigen Girls' Day konnten sich Schülerinnen von Haupt-, Realschulen und Gymnasien der Klassen 5 bis 12 über technische Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren und schon erste praktische Eindrücke sammeln. Aufgrund der großen Nachfrage fand vormittags und nachmittags je eine Veranstaltung mit den

Schülerinnen statt.

Nach der Begrüßung des Ausbildungsleiters Steffen Rudischhauser konnten die Schülerinnen ihr technisches Geschick unter Beweis stellen. Mit der Unterstützung der Auszubildenden und Ausbildern konnten die weiblichen Gäste ihre eigene Taschenlampe bauen. Dabei lernten die Mädchen einige wichtige Fertigungstechniken kennen, wie Löten von Widerstand, Schalter und LED auf eine Leiterplatte, Sandstrahlen des Gehäuses sowie das Drehen des Betätigers. Im Anschluss montieren die Schülerinnen die Taschenlampe und konnten diese einem Funktionstest unterziehen. Bemerkenswert waren das Engagement und Interesse, mit welchem die Mädchen die einzelnen Fertigungsschritte absolvierten. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Darüber hinaus erfuhren sie, welche ausgezeichneten Perspektiven technische Berufe mit sich bringen.

Landrat Stefan Bär begrüßt den neuen Chefarzt Dr. Frank Schuler am Klinikum Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen gründet im Juli 2015 im Gesundheitszentrum Spaichingen eine neue Abteilung: Die Klinik für konservative Orthopädie und orthopädische Schmerztherapie. Chefarzt der neuen Klinik wird Herr Dr. Frank Schuler.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen freut sich, den neuen Chefarzt in der Klinik für konservative Orthopädie und orthopädische Schmerztherapie, Dr. Frank Schuler begrüßen zu dürfen. Herr Dr. Schuler wird ab dem 01.07.2015 im Klinikum tätig sein.

Herr Dr. Schuler bringt als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie jahrelange Erfahrung aus dem Bereich der konservativen Orthopädie mit. Er möchte die neue Klinik ab Juli mit einem motivierten Team aufbauen.

Durch sein Fachwissen hat er optimale Voraussetzungen, um gemeinsam mit Ärzten, Psychotherapeuten, Physiotherapeuten, Pflegekräften sowie weiterem medizinischen Fachpersonal ein kompetentes Team zu führen. „Wir erachten es als wichtig, eine Abteilung zu schaffen, die sich auf Erkrankungen und Verletzungsfolgen des Stütz- und Bewegungsapparates, bei denen eine Operation nicht Erfolg versprechend oder aus medizinischen Gründen nicht möglich oder gewollt ist, spezialisiert“, erläutert Landrat Stefan Bär.

„In der Klinik für konservative Orthopädie und orthopädische Schmerztherapie liegt der Fokus auf der Behandlung degenerativer und rheumatischer Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen sowie auf der nichtoperativen Behandlung von Verletzungsfolgen des Bewegungsapparates“ erklärt der neue Chefarzt Dr. Frank Schuler. Schwerpunkt wird hierbei die multimodale, stationäre Therapie chronischer Schmerzen sein. Fokus will das Team auf eine möglichst „menschliche Medizin“ legen. Auch „Nicht-schulmedizinische“ Ansätze, wie z.B. aus der traditionellen chinesischen Medizin sollen in die Behandlung integriert werden.

Die Klinik für konservative Orthopädie sieht sich als ideale Ergänzung bestehender Versorgungsangebote in Praxen und operativen Abteilungen der Orthopädie für Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen im Bereich des Halte- und Bewegungsapparates.

Unser Team aus erfahrenen und spezialisierten Ärzten, Physiotherapeuten, Psychologen und Pflegefachkräften kann in einer Phase der intensivierten Therapie Verbesserungen in der Funktion („Aktivitäten des täglichen Lebens“) und Erleichterung von Schmerzen erreichen, wenn ambulante Therapiemöglichkeiten nicht mehr ausreichend sind bzw. eine operative Behandlung nicht indiziert ist. Die meisten akuten Erkrankungen und Beschwerden des Bewegungsapparates können in der Praxis erfolgreich



behandelt werden. Auch kann eine stationäre Behandlung vorübergehend notwendig werden, um eine Verbesserung zu erreichen, sodass die Therapie bis zur vollständigen Ausheilung in der Praxis fortgesetzt werden kann.

Gemeinsam mit seinem Team wird Dr. Schuler ein umfassendes Leistungsspektrum der Klinik aufbauen, hierzu stehen insgesamt 20 Betten auf der Station 1 im Gesundheitszentrum Spaichingen zur Verfügung.

„Ich freue mich auf diese Herausforderung, eine neue Abteilung mit unserem Team aufzubauen“, so Dr. Schuler. „Die konservative Orthopädie ist eine menschenbezogene und keine gerätebezogene Form der Medizin. Die Teamarbeit zwischen Ärzten, der Pflege, den Physiotherapeuten und den Patienten ist sehr wichtig“ erläutert Dr. Schuler abschließend.

Vor seiner Tätigkeit im Klinikum Landkreis Tuttlingen war Herr Dr. Schuler Oberarzt der konservativen Orthopädie des Krankenhauses Brackenheim.

Der neue Chefarzt ist in Stuttgart geboren und studierte an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Medizin. Herr Dr. Schuler ist 39 Jahre alt, verheiratet und Vater von 3 Kindern.

Landrat Stefan Bär, Geschäftsführer Eberhard Fricker und Personalleiter Oliver Butsch wünschen Herrn Dr. Schuler einen guten Start und viel Erfolg für die Arbeit im Klinikum Landkreis Tuttlingen und sind sich einig, dass die konservative Orthopädie eine wichtige Ergänzung zum bisherigen Leistungsspektrum des Klinikums darstellt.

Mädchenbildungsreise vom 25. bis zum 29. Mai 2015 nach Spanien - jetzt noch schnell anmelden

Bereits zum vierten Mal veranstalten die Jugendreferentinnen im Landkreis Tuttlingen eine Bildungsreise nur für Mädchen und junge Frauen. Bei der diesjährigen Fahrt vom 25. bis zum 29. Mai 2015 nach San Sebastian in Nordspanien sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Mädchen und junge Frauen zwischen 13 und 18 Jahren, die gemeinsam in der Gruppe ein fremdes Land und dessen Kulturen, Sprache und Essen kennenlernen möchten. Im Mittelpunkt der Reise stehen von den Mädchen gewünschte und von diesen mitorganisierte Programmpunkte wie Straßentheater, Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten und erlebnispädagogische Einheiten. Übernachtet wird in einem Jugendhostel. Die Kosten betragen 100 €. Anmeldungen nehmen die örtlichen Jugendreferate und die Kreisjugendreferentin Verena Kriegisch (Mail: v.kriegisch@landkreis-tuttlingen.de, Telefon 07461 / 9269149) entgegen.

Eine virtuelle Reise um die Welt

Am Freitag 15. Mai 2015, 20.00 Uhr gastiert der Gitarrist Francesco Buzzurro mit seinem neuen Programm „L'esploratore“ Eine virtuelle Reise um die Welt, im Kulturhaus Altes Krematorium, Tuttlingen, Stockacher Str. 5/1.

Wenn der sizilianische Gitarrist Francesco Buzzurro in die Saiten greift, klingt es wie eine komplette Bigband, und mancher seiner Gitarrenkollegen muss zweimal hinschauen, um zu verstehen, was da vor sich geht. Francesco Buzzurro spielt tatsächlich alles gleichzeitig: Themen, Begleitung, Bass und Rhythmus. Seine neue CD „L'esploratore“ ist eine virtuelle

Reise um die Welt, wie bei einem Langstreckenflug über den Atlantik, bei dem sich Menschen aus den verschiedensten Teilen der Welt treffen und durch die universelle Sprache der Musik eine Beziehung zueinander aufbauen.



Die Botschaft, die Francesco Buzzurro, Gitarrist und Freund Pippo Pollinas, mit seiner atemberaubenden Aufführung vermitteln möchte, lautet: Globalisierung mit Respekt gegenüber der kulturellen Identität aller Menschen. „Ich habe schon immer Interesse an der Vielfalt der verschiedenen musikalischen Formen und der rein ethnischen Elementen, die oft von Jazz oder afro-amerikanischer Musik aufgegriffen wurden. Ich bin davon überzeugt, dass das wahre Wesen der zeitgenössischen Musik in der Musik der Menschen zu finden ist, aus denen es ursprünglich stammt und es in den Formen, Rhythmen und Harmonien zu finden ist... Musik zu machen ist für mich eine Quelle reiner Freude. Es ist das Geheimnis der Musik.“ (Francesco Buzzurro)

Karten im verbilligten VVK bei der Ticketbox unter 07461/910996, www.Kulturhaus-Tuttlingen.de.

TheaterBahnhof Mühlheim

Sonntag, 17.05.2015 um 15h: Lassen Sie sich einfangen vom weiten russischen Horizont, unglaublicher menschlicher Stärke und zupackender Willenskraft... erleben Sie „Starker Wanja“ (nach Otfried Preussler), die bewegende Abenteuergeschichte in einer kraftvollen und eigenwilligen Inszenierung! Wanja wird prophezeit, dass er einst Zar von Russland wird. Doch zuvor muss er sieben Jahre auf dem Ofen verbringen – schweigend! So kann er sich nicht rechtfertigen, ist wehrlos Launen und Neid seiner Mitmenschen ausgesetzt. Scheinbar vertrödelt er diese Jahre mit Nichtstun. Doch dient diese Zeit dem Reifen immenser, guter Kräfte. Und die setzt er auf seiner Wanderschaft zum Hofe des Zaren, immer zum Wohl der einfachen Leute ein. Zauberspiel und phantasievoll verwandelungen des Bühnenbilds begeistern Kinder ab 5 und Erwachsene. Bitte voranmelden unter 07463-2580007 oder reservierung@theater-september.de. Im Anschluss hat das beliebte Theatercafé geöffnet, es gibt selbstgebackene Kuchenspezialitäten!

Freizeiten 2015

JUNGSCHARCAMP
IRNDORF
08.08. - 17.08.

9-13 Jahre

Leitung: Hannah Kohler, Martin Lange und ein kompetentes Mitarbeiterteam

Kosten: € 165,-

Anmeldung und Infos beim Bezirksjugendwerk TUT
Tel.: 07424-5227 | www.ejw-bezirtut.de

Bezirksjugendwerk Tuttingen



AOK weist auf Alkoholmissbrauch – Präventionsmaßnahmen greifen

Tuttlingen, 28. April 2015 – Langes Erster Mai-Wochenende, Vatertag und Maifeste in vielen Gemeinden bieten viele Gelegenheiten für ein gemütliches Beisammensein in geselliger Runde. Im Monat Mai kommt es landesweit zu einer Häufung von Alkoholvergiftungen, teilt die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg mit. Dass dies nicht im Vollrausch enden muss, wird den Menschen im Landkreis Tuttlingen offenbar zunehmend bewusst. „Im gesamten letzten Jahr wurden lediglich 65 männliche Personen aller Altersgruppen stationär wegen akuter Alkoholvergiftung in ein Krankenhaus aufgenommen“, sagt Klaus Herrmann, Geschäftsführer der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Das ist die niedrigste Anzahl in unserem Auswertungszeitraum seit 2007.“ Nach diesen Zahlen auf Grundlage aller AOK-Versicherten im Landkreis Tuttlingen waren es 2012 noch fast doppelt so viele, nämlich 119 Männer. Bereits 2013 waren es mit 98 männlichen Patienten schon deutlich weniger. AOK-Chef Herrmann freut sich über den Rückgang: „Offenbar greifen die Präventionsmaßnahmen von Krankenkassen, Kommunen, Polizei und privaten Einrichtungen. Ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol setzt sich zunehmend durch.“

Besonders erfreulich ist, dass laut AOK auch bei männlichen Jugendlichen deutlich weniger Alkoholvergiftungen aufgetreten sind. Lediglich sieben junge Männer im Alter von 15 bis 19 Jahren mussten 2014 stationär behandelt werden. Im Jahr zuvor waren es noch 25 Personen. „In diesem Alter ist ein Alkoholrausch besonders schädlich“, erklärt Herrmann. „In jungen Jahren kann der Alkohol nur sehr langsam abgebaut werden, daher führen bereits geringe Mengen zu schweren Schädigungen und Vergiftungen.“

Ein Wermutstropfen ist, dass bei den Frauen die Zahl der Alkoholvergiftungen weitgehend konstant geblieben ist. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 40 weibliche Personen aller Altersgruppen stationär behandelt. Diese

Zahl bewegt sich im Schnitt der Vorjahre. Bei den Mädchen und jungen Frauen im Alter von 15 bis 19 Jahren gab es 2014 einen Rückgang auf sieben Krankenhauseinlieferungen gegenüber 13 im Vorjahr. Insgesamt müssen Frauen jedoch deutlich seltener wegen Vollrausch in ein Krankenhaus als Männer.

Für Herrmann ist jeder Fall einer zu viel: „Daher sollten wir weiterhin in unseren Präventionsmaßnahmen nicht nachlassen. Gerade junge Leute dürfen sich nicht durch falsche Rollenvorbilder beirren lassen. Cool ist, wer einen kühlen Kopf behält.“

Die AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg unterstützt die Arbeit der kommunalen Suchtberatung im Landkreis. Zusätzlich berät der Soziale Dienst der AOK präventiv bei Gefahr von Alkoholmissbrauch. Bei der AOK sind über die Hälfte der Menschen im Landkreis versichert.

Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen

➤ **Anmeldungen sind ab sofort möglich**
Tel: 07461/9101350 oder E-Mail: info@ea-tut.de

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, dem 18.05.2015, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an. Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

Energieausweis: Wer muss was?

Klarheit schaffen über die energetische Qualität eines Gebäudes und über die zu erwartenden Energiekosten – das soll der Energieausweis laut Energieeinsparverordnung (EnEV) leisten. Seit es ihn gibt, wird er jedoch auch heftig kritisiert, und über Rechte und Pflichten von Eigentümern, Käufern und Mietern gibt es zahlreiche Missverständnisse. Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, erläutert die Eckpunkte:

Was steht drin?

Der fünfseitige Energieausweis enthält neben grundlegenden Angaben zum Gebäude entweder die Kennwerte für Energiebedarf (Bedarfsausweis) oder Energieverbrauch (Verbrauchsausweis). Bei Neubauten oder bei Verkauf oder Vermietung von Wohngebäuden mit weniger als 5 Wohneinheiten, die älter als 1977 sind und nicht das Anforderungsniveau der Wärmeschutzverordnung 1977 einhalten, ist nur der Bedarfsausweis zulässig. Zudem beinhaltet der Ausweis, soweit möglich, Maßnahmvorschläge zur Verbesserung des energetischen Gebäudezustands. „Hier handelt es sich ganz klar um Empfehlungen“, betont Bühner. „Niemand ist verpflichtet, die Liste abzuarbeiten. Am besten bespricht man mit einem Energieberater, was möglich und sinnvoll ist.“

Wer braucht einen Energieausweis?

Verpflichtend ist der Energieausweis immer dann, wenn ein Gebäude oder eine Wohnung neu gebaut, umfassend saniert, verkauft oder neu vermietet werden soll. Die wichtigsten Kenndaten des Ausweises müssen bereits in der Immobilienanzeige genannt werden. Ab 1. Mai 2015 gilt die Verletzung dieser Pflicht als Ordnungswidrigkeit. „Wer sein eigenes Haus seit Jahren selbst bewohnt und es weder verkaufen noch vermieten will, braucht also keinen Energieausweis – auch wenn dies immer wieder behauptet wird“, stellt Bühner klar.



Wer stellt den Energieausweis aus?

Ein Energieausweis muss von Fachleuten mit besonderer Qualifikation ausgestellt werden. Wichtig ist: Ein Energieausweis ersetzt keine Energieberatung. „Wer plant, die Empfehlungen umzusetzen, sollte unbedingt eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen“, empfiehlt Bühner. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft Ihnen ein persönliches und **kostenloses Beratungsgespräch. Informationen gibt es direkt bei Ihrer Energieagentur Landkreis Tuttlingen Tel: 07461/9101350** oder bei der Verbraucherzentrale unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei).

Alpenwestern im Kino, Erster Weltkrieg in der Ausstellung

Abwechslungsreiches Programm im Freilichtmuseum Neuhausen

Am Freitagabend eröffnet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck seine neue Sonderausstellung „Zwischen den Fronten“ in kleiner Runde. Ab Samstag, 9. Mai, ist die Ausstellung dann für alle Besucher geöffnet. Mit „Zwischen den Fronten: Menschen im Krieg“ zeichnet das Freilichtmuseum einzelne Schicksale von Menschen aus unserer Region nach, teilweise anhand von Objekten, die von Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden. Ab 13 Uhr führt der Verein „Darstellungsgruppe Süddeutsches Militär 1870-1918“ originalgetreue Kleidung und Ausrüstung aus dem Alltag einfacher Soldaten im Ersten Weltkrieg vor. Anhand von Gegenständen und den überlieferten Geschichten aus einem öffentlichen Aufruf zeichnet nun die Ausstellung unterschiedliche Perspektiven des Kriegserlebens nach. Hier kommen Einzelne zu Wort, mit ihren individuellen Erfahrungen und dem jeweils eigenen Umgang mit dem, was sie in den Kriegsjahren erlebten.

Alpenwestern in der KISS Filmnacht am 6.5.:

Das finstere Tal

Um Fronten der etwas anderer Art geht es in der KISS Filmnacht am Mittwoch, den 6. Mai um 19:30 Uhr im Schafstall. Das Freilichtmuseum zeigt den Alpen-Western „Das finstere Tal“ mit Tobias Moretti und Sam Riley in den Hauptrollen, der als österreichischer Oscar-Beitrag für den besten fremdsprachigen Film nominiert wurde. Während die Szenerie jener des klassischen Heimatfilms entspricht, wird recht schnell deutlich, dass dieser Film mit heiterer Bergidylle wenig zu tun hat. Gesellschaftliche Gräben tun sich auf, es herrschen Misstrauen und strenge Hierarchie in der abgeschiedenen Gemeinschaft, in der Fremde nicht gerne gesehen sind.

Ausstellungseröffnung „Zwischen den Fronten“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck am 9. Mai 2015: das Museum ist von 9-18 Uhr geöffnet, es gelten die üblichen Eintrittspreise. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Karten für die KISS Filmnacht am 6. Mai 2015 sind für 6,50 € (Kinder und Jugendliche 3 €) an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de, Reservierung per E-Mail an info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder telefonisch unter 074617 9263204.

Kulturlandschaftspreis 2015

Württemberg gehört zu den Regionen in Deutschland mit einer großen Zahl unterschiedlicher Kulturlandschaften. Damit das so bleibt, schreiben der Schwäbische Heimatverband und der Sparkassenverband Baden-Württemberg zum 25. Mal den Kulturlandschaftspreis aus. Mit dem insgesamt auf 10.500 EUR dotierten Preis sollen herausragende Verdienste um die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften gewürdigt werden. Sechs Initiativen zur nachhaltigen Nutzung, Pflege und Erhalt typischer und traditioneller Kulturlandschaften werden mit einem Preisgeld von je 1.500 EUR belohnt. Einer der Preise ist für den zum zweiten Mal ausgeschriebenen

Jugend-Kulturlandschaftspreis vorgesehen, mit dem junges Engagement besonders gewürdigt werden soll. Des Weiteren werden auch wieder Sonderpreise zur Erhaltung von Kleindenkmälern vergeben.

Privatpersonen, Vereine oder ehrenamtliche Initiativen, die Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung gewachsener Kulturlandschaften erbringen, laden wir herzlich ein, sich um den Preis zu bewerben.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf dem Flyer, der in der Gemeindeverwaltung erhältlich ist. Es würde uns sehr freuen, wenn der Sieger des Kulturlandschaftspreises 2015 aus unserem Geschäftsgebiet kommen würde - wir wünschen allen Bewerbern viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Lothar Broda, Markus Waizenegger

Apothekendienst

Samstag, 09.05.2015 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a,
Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0

Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49,
Gosheim Tel. 07426 1447

Sonntag, 10.05.2015 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Löwen Apotheke, Bahnhofstraße 49,
Tuttlingen Tel. 07461 2434

Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5
Rottweil Tel. 0741 2800651

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **(0800) 0022833.**

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag / Sonntag 09.05. - 10.05.2015

Dr. med. vet. M. Witting, Lohmelenring 92,
Tuttlingen Tel. 07461/73190

Abfallkalender

BIOMÜLLTonne:	Mittwoch, 13.05.2015 beide Ortsteile
RESTMÜLLTonne:	Mittwoch, 20.05.2015 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 20.05.2015 beide Ortsteile
WERTSTOFFTonne:	Montag, 11.05.2015 beide Ortsteile
PAPIERTonne:	Mittwoch, 03.06.2015 beide Ortsteile

Grünschnittannahmestellen wieder geöffnet:

Jeweils samstags

08.30 – 09.30 Uhr	Weilheim – beim alten Schulhaus
09.45 – 10.45 Uhr	Rietheim – am Bahngelände gegenüber Gasthaus Schwanen

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Fundsachen

- Auf dem Parkplatz bei der Grundschule in Rietheim wurde ein Schlüssel mit Anhänger gefunden.
- In der Kreissparkasse in Rietheim ist eine Jacke liegengeblieben.

Diese Gegenstände können auf dem Rathaus Ortsteil Rietheim abgeholt werden.

- *Bürgermeisteramt* -